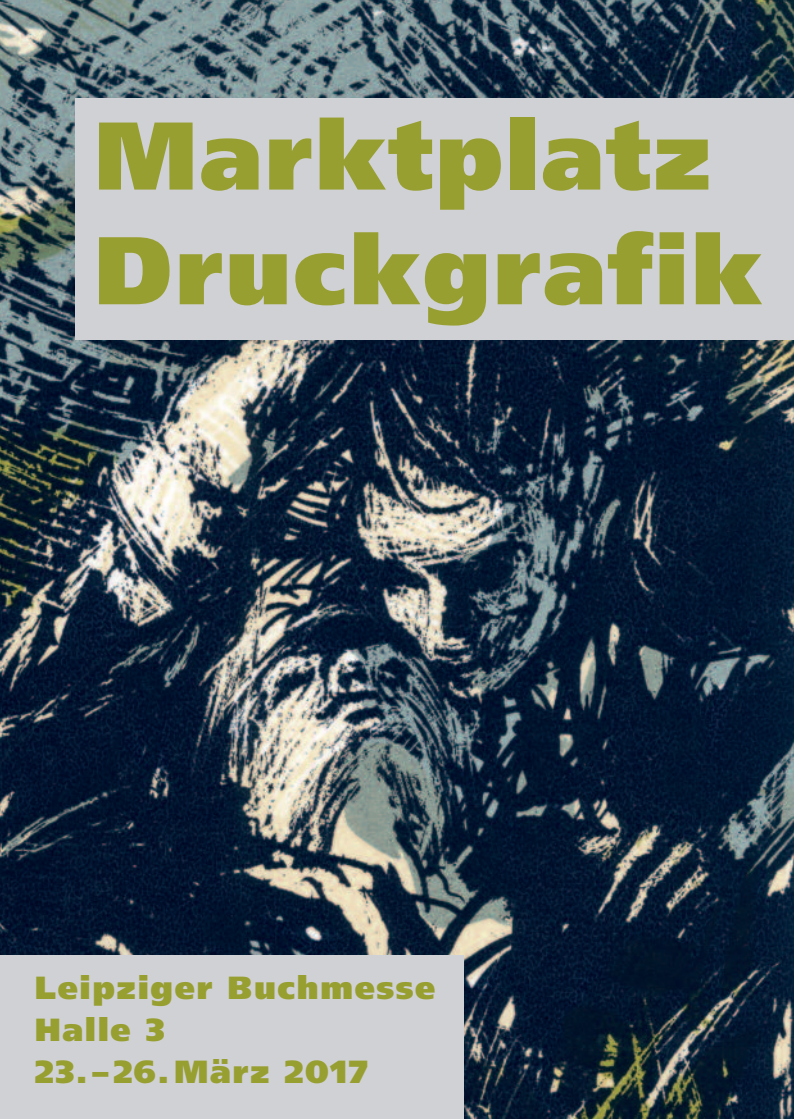
Marktplatz Druckgrafik



Leipziger Buchmesse
Halle 3
23.–26. März 2017

Preisträgerin 2017 // Marlene Bart *2016 / Juni I*, 2016, Siebdruck, 49,5 x 71 cm

EREIGNIS DRUCKGRAPHIK 2017 < Druckgraphische Illustration

04. - 25.03.2017

Vernissage // 03.03.2017, 19 Uhr

mit einem Grußwort von Dr. Skadi Jennicke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur der Stadt Leipzig

Finissage // 24.03.2017, 20.30 Uhr

Studierende des Deutschen Literaturinstituts Leipzig lesen neue Texte aus der Anthologie *Tippgemeinschaft*

Wer //

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V.
Tapetenwerk I Haus K
Lützner Str. 91 I 04177 Leipzig
0341.261 88 99
info@bbkl.org I www.bbkl.org

Wo //

Halle C01 I Tapetenwerk
Lützner Str. 91 I 04177 Leipzig

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Zum sechsten Mal präsentieren sich auf der **Leipziger Buchmesse** vom 23.–26. März 2017 auf dem **Marktplatz Druckgrafik** in der **Halle 3** Galerien, Druckwerkstätten und Künstler mit ihren druckgrafischen Werken und buchkünstlerischen Editionen und der stetig wachsende Zuspruch von Ausstellern und interessiertem Publikum bezeugt, dass die Druckgrafik eine lebendige und aktuelle Ausstrahlung besitzt. Auch in diesem Jahr sind wieder neue und junge Aussteller hinzugekommen, dies ist nicht zuletzt der Förderung durch den Wettbewerb, der von der Leipziger Buchmesse in Zusammenarbeit mit Ausstellern des Marktplatz Druckgrafik ausgerichtet wird, zu verdanken. In diesem Jahr wurden vier Preisträger ausgewählt. Sie präsentieren sich auf dem Markplatz Druckgrafik an den eigenen Ständen mit ihren Arbeiten.
Weitere Informationen unter **www.grafiknetzwerk.de**

Eine Initiative der Aussteller des Bereichs »Marktplatz Druckgrafik« unterstützt von der Leipziger Buchmesse, die das Ziel verfolgt, die grafischen Künste wiederzubeleben, junge Künstler zu fördern und Leipzig als Treffpunkt der nationalen und internationalen Grafikszene zu etablieren.
Dies ist kein vollständiges Ausstellerverzeichnis, weitere Informationen finden Sie unter www.leipziger-buchmesse.de
Umschlagmotiv: Bildausschnitt aus »In Wolkengräsern«, Jochen Stücke, Serigraphie.

Veranstaltungshinweis

Donnerstag, 23.03.2017
ab 19:30 Uhr
Ausstellerabend & Come-Together-Party des »grafiknetzwerk«
An diesem Abend präsentiert edition nardus den illustrierten Text »Wo braun die Erde, schwarz der Sand« in den Räumen des Buchkinder e.V, Endersstraße 3. Buchpräsentation und Lesung ab 20:30 Uhr.
Musikalische Umrahmung, Ulrike Schauer-Wystrik und Antje Zoller.
Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Straßenbahnlinie 15+8, Haltestelle Lützner/Merseburger Straße. Es befindet sich ein Bistro im Objekt.
Organisatorin: Petra Natascha Mehler. Eintritt frei.
edition nardus, Halle 3, Stand F 540

Philip Angermaier, **I o.T,** Holzschnitt, 2016

Philip Angermaier E 549

Preisträger der Leipziger Buchmesse

D – 21256 Handeloh, Grebeneich 1
punkt@philipangermaier.de www.philipangermaier.de

Die ungegenständlichen Holzschnitte von Philip Angermaier beschäftigen sich mit Schichtungen und der Akkumulation von Farbe und Form. Die Arbeiten, welche ausschließlich aus der verlorenen Form entstehen, haben einen gestischen, rhythmischen und spontanen Aufbau. Jeder Arbeitsschritt baut auf den vorrangegangenen auf und beeinflusst so die Komposition. Um den expressiven Charakter der Arbeiten zu verstärken, arbeitet Angermaier mit groben Werkzeugen, wie der Axt, dem Hammer oder der Kettensäge. Er bricht Schichten auf und legt somit einen erneuten Blick auf das Vorangegangene frei. Ein Durchscheinen der Vergangenheit. Ein Festhalten der Zeit.

Stefan Fuchs, **Ein Wallfahrer-Lied,** Holzschnitt, 2016

Stefan Fuchs E 551

Preisträger der Leipziger Buchmesse

D – 04317 Leipzig, Lipsiusstr. 34
stfuchs@tele2.de

Stefan Fuchs studierte ab 2012 Illustration an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg. In seiner Arbeitsreihe »Bildpoesien – Holzschnitte zu Gedichten von Hermann Hesse« erweitert er das geschriebene Wort Hesses und entwickelt einen bildnerischen »Gegenspieler«, in Form großformatiger Holzschnitte. Dem Betrachter eröffnet sich eine Bildwelt, dessen Spannungsgefüge durch klare Formen und starke Kontraste geprägt ist. In der 14-teiligen Arbeitsreihe untersucht Fuchs die Verbindung des organischen Materials des Holzes mit der geometrischen Struktur seiner Formsprache. Er lebt und arbeitet seit 2016 als Illustrator in Leipzig.

Sten Gutglück, Melancholie / Die Erwartung 5, Linoldruck, 2015/2016

Sten Gutglück E 547

Preisträger der Leipziger Buchmesse

D – 04157 Leipzig, Breitenfelderstr. 87a
stengut@hgb-leipzig.de

Sten Gutglück, geboren 1982 in Bergen auf Rügen, lebt und arbeitet in Leipzig, 2004 – 2007 Ausbildung als Bühnenmaler, danach Tätigkeit am Theater Vorpommern in Greifswald, 2009 Studienbeginn an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, seit 2011 Fachklasse für Malerei / Grafik bei Prof. Annette Schröter. Ausstellungen in Wolfsburg, Leipzig, Nürnberg, Brüssel, Berlin, Budapest u.a.
Die Werke von Sten Gutglück sind u.a. in der Sammlung Silbersee, Sammlung Felix, Mannheim / Leipzig, SØR Rusche Sammlung, Oelde / Berlin und der Sammlung der Sparkasse Leipzig vertreten.

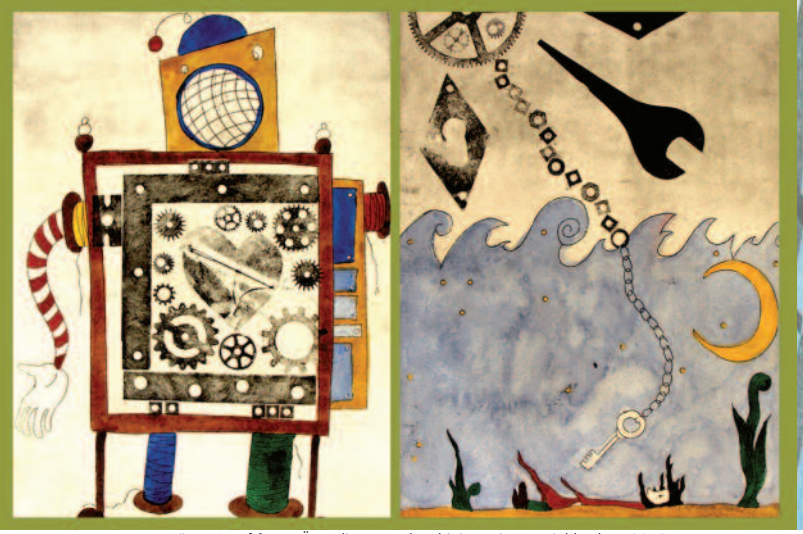
Stefanie Pojar, **Space II,** Lithographie, 2016

Stefanie Pojar E 553

Preisträgerin der Leipziger Buchmesse

D – 04129 Leipzig, Schinkelstr. 9
s.pojar@web.de www.stefaniepojar.de

Stefanie Pojar, 1983 in Plauen / Vogtl. geboren, studiert seit 2012 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Druckgrafisch arbeitet sie vordergründig in der Lithografie und der Radierung.
Ihre Arbeit gliedert sich in zwei Bereiche. Der Raum als Einzelelement und der Raum als drehbares, erweiterbares Element. Es ist ein Wechsel zwischen Mikro- und Makrokosmos, dem Verdichten und Konzentrieren einerseits und dem Streben nach Unendlichkeit andererseits. Sowohl bei dem Einen, wie auch bei dem anderen geht es um Reduktion, Ordnung und Klarheit. Der Raum wirft für sie die Fragen auf »Wo befinden wir uns?« oder »Wo sind wir verortet?«.



Anna Käse, **Maschinen,** Ätzradierungen kombiniert mit Materialdrucken, 2016

Anna Käse F 542

D – 59457 Werl, Liebfrauenstraße 5
schreibmir@annakaese.de www.annakaese.de

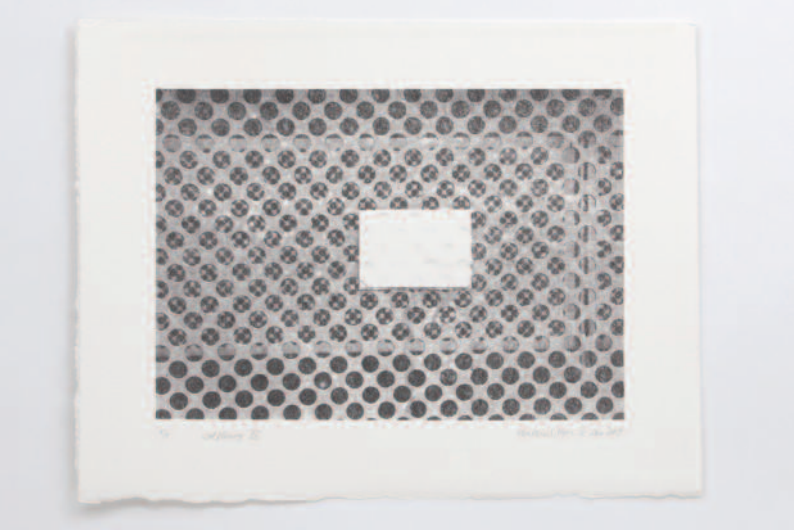
Der Mensch erfindet Maschinen, die dazu konzipiert sind, möglichst viel Mehrwert zu produzieren. Dies ist für ihn notwendig, damit er im Kapitalismus bestehen kann. Anstatt dass uns die Maschinen Arbeit abnehmen, geben sie uns Arbeit und treiben uns zu unserer maximalen Höchstleistung. So verkümmern wir an den Maschinen, zu einfachen Instrumenten. Sie können jedoch nichts dazu, denn sie werden zu diesem Zweck, von uns konstruiert. Maschinen sollten unser Leben so ergänzen, dass wir wieder unsere Individualität erkennen. Sie sollten unsere Last erleichtern, unsere Trauer mindern und unsere Angst bekämpfen.
Anna Käse, (Fantasie Konstrukteurin)

Annegret Frauenlob, **Frost,** Holzschnitt, 2013

Annegret Frauenlob F 500

D – 06108 Halle (Saale), Puschkinstraße 29
post@annegretfrauenlob.de www.annegretfrauenlob.de

Annegret Frauenlob lebt und arbeitet in Halle (Saale). In ihren originalgrafischen Künstlerbüchern findet ausgewählte Lyrik und Kurzprosa ein Gegenüber zu Illustrationen in verschiedenen Techniken des Hochdrucks, neben Ausflügen in die Lithografie und den Siebdruck. Die Freude am Experiment und das Ziel dem Inhalt zur besten Form zu verhelfen begleitet die Entstehung der Werke. Ihre Grafiken suchen die Nähe zum Text, ohne ihn zu zitieren. Sie lassen den Betrachter den Text durch die Augen der Künstlerin lesen.



Hentschel, Horn und Lass, **Wolfsburg IV,** Transferdruck, 2014

Atelier für Buchkunst F 500
Rita Lass

D – 06108 Halle (Saale), Alter Markt 27, Künstlerhaus Goldener Pflug
post@ritalass.de www.ritalass.de

In diesem Jahr erwarten Sie neue Linolätzungen von Rita Lass, die zu dem Gemeinschaftsprojekt »Winterreise« entstanden sind. Neben der Arbeit an Künstlerbüchern, Druckgrafik und unikaten Bucheinbänden, widmet sich Rita Lass unter anderem auch ortsbezogenen temporären Installationen, mit dem Künstlertrio Hentschel, Horn und Lass – Büro für funktionslose Architektonik. Zu den ortsbezogenen Arbeiten entstehen immer wieder auch kleine Editionen, in welche die Erfahrungen und Eindrücke der gemeinsamen Arbeit einfließen. Die Abbildung zeigt eine Grafik zu der Ausstellung »Maßnahme Wolfsburg« im Raum für Freunde des Kunstvereins Wolfsburg.

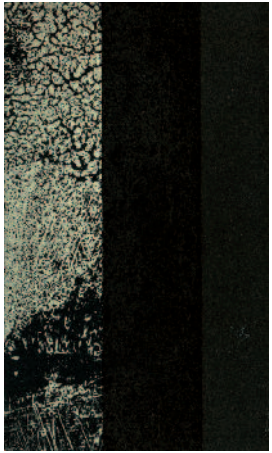
Inka Grebner, **Fräulein Lust geht,** Linolschnitt, Aquarellfarbe, 2016

augen:falter F 541 F 543
Künstlergruppe F 544 F 546

D – 04177 Leipzig, Merseburgerstr. 37 c/o Petra Schuppenhauer
info@augenfalter.de www.augenfalter.de

augen:falter gibt als Zusammenschluss von 8 Leipziger Künstlerinnen Einblicke in die Vielseitigkeit von Illustration und Buchgestaltung. Sie verbindet als Gemeinsamkeit das Arbeiten mit den originalgrafischen Techniken und die Liebe zum Medium Buch.
Wir präsentieren an unseren Ständen Grafikmappen, Künstlerbücher, Druckgrafik, originalgrafische Karten und weitere aktuelle Arbeiten.
augen:falter sind die Künstlerinnen Inka Grebner, Urte von Maltzahn-Lietz, Gerlinde Meyer, Franziska Neubert, Julia Penndorf, Nadine Respondek-Tschersich, Petra Schuppenhauer und Katja Zwirnmann.

Vroni Schwegler, **Der kleine Kleiber,** Radierung, 2013



Alexandra Frohloff, Grafik aus
Vor acht Leben von Anne Beresford

BABEL Verlag F 554

Kevin Perryman

D – 86925 Fuchstal, Straßäcker 1
info@babel-verlag.de

Seit 1983 verlegt BABEL Gedichte in Büchern, die ästhetisch, editorisch und drucktechnisch Maßstäbe setzen. BABEL-Bücher sind Erstveröffentlichungen. Unsere Vorzugsausgaben enthalten oft Original-Graphiken z.B. von Alexandra Frohloff oder Vroni Schwegler.
Pressestimmen: »Erneut darf man die ... Schönheit des Buches rühmen« (FAZ), »Kleinodien für jene gerühmte Schar, die damit noch was anfangen kann« (Buchkultur), »ein ideales Geschenk für alle, die Gedichte mögen oder etwas von Typographie verstehen« (BuchMarkt), »Der fabelhafte kleine BABEL Verlag ... [steht für] Auflehnung gegen die Banalität« (Süddeutsche Zeitung)

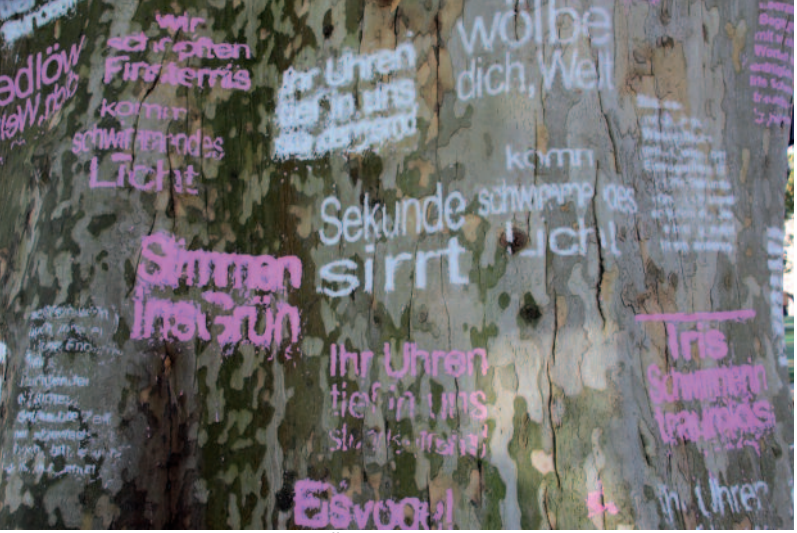
b.a.c.H.-Taschenkalender 2017 mit Sternzeichen-Holzschnitten von zwölf Künstlern aus Halle

b.a.c.H. F 505

book art center Halle

D – 06108 Halle an der Saale, Puschkinstr. 29
post@bookartcenterhalle.de www.bookartcenterhalle.de

Das book art center Halle, kurz b.a.c.H., versteht sich als offenes Netzwerk für Künstler, die dem Medium Buch zugewandt sind. Die Herangehensweisen sind dabei ganz unterschiedlich.
Buchkunst ist für uns das Zusammenspiel von Text und Bild und die Verschmelzung einzelner Gestaltungselemente zu einem Ganzen. Ausdruck finden wir in verschiedenen originalgrafischen Techniken, das Spektrum reicht vom Unikat über die handgefertigte Serie bis hin zur Einbandkunst. Mit dem Netzwerk b.a.c.H. möchten wir den zahlreichen Buchkünstlern in Halle ein Gesicht geben und den Austausch in künstlerischen und praktischen Fragen anregen.



Barbara Beisinghoff, **POETREE,** Poetry on Sycamore tree

Barbara Beisinghoff F 561

Die gläserne Libelle

D – 34474 Diemelstadt-Rhoden, Warburger Weg 20
barbara@beisinghoff.de www.beisinghoff.de

2016 war Barbara Beisinghoff als artist in residence in Vassar College NY mit dem Programm Creative Arts across Disciplines. In der Sammlung der Special Collections der Art Library sind inzwischen 8 von ihren Künstlerbüchern. In einem Symposion und in einer Ausstellung in der Art Library stellte sie ihre Künstlerbücher vor. Im Frances Lehman Loeb Museum fand die Ausstellung ihrer Radierungen und Wasserzeichen statt.
Mit Studenten wurden geschöpfte Worte von Paul Celan auf Bäume aufgegautscht. Mit Kindern der Poughkeepsie Day School entstand ein enchanted Forest mit aufgegautschten Märchentexten.

Eckard Schädrich, **Straße,** Linolschnitt, von Hand überarbeitet, 2016

Büchergilde artclub E 531

Wolfgang Grätz

D – 60311 Frankfurt am Main, An der Staufenmauer 9
artclub@buechergilde.de www.buechergilde.de www.grafikbrief.de

Seit 20 Jahren verlegt der artclub der Büchergilde Gutenberg zeitgenössische Druckgrafik, Pressendrucke, Künstlerbücher, Original-Fotoprints und Kleinplastiken, für Mitglieder sogar zu sehr günstigen Vorzugspreisen. Im kostenlosen Mitgliedermagazin werden Frage erörtert wie »Woran erkennt man eigentlich gute Kunst?«, »Wie teuer darf ein Kunstwerk sein?« oder »Warum zum Teufel Druckgrafik, wenn es doch so viel Arbeit macht?«
Auf Anfrage bei artclub@buechergilde.de senden wir auch Noch-nicht-Mitgliedern gern mögliche Antworten auf diese Fragen…

burgart-presse E 544
Jens Henkel

D – 07407 Rudolstadt, Mörla Nr. 45a
henkel@burgart-presse.de www.burgart-presse.de

Der Verlag wurde im Februar 1990 in Rudolstadt gegründet. Seither sind über 150 Editionen erschienen. Im Mittelpunkt des Verlagsprogramms stehen Erstveröffentlichungen zeitgenössischer Autoren und Künstler. Die Einbeziehung von Originalgrafik und der Buchdruck im Handsatz lassen lediglich Auflagen von 50 bis 100 Exemplaren zu.
Neuerscheinung 2017: FELSENFEST von Wulf Kirsten und Ullrich Panndorf

Christophe Carbenay, **Getier und Gekröse,** Radierung, 2016

Christophe Carbenay F 534

D – 32457 Porta Westfalica, Mittelfeldstr. 9
papierwelt@gmx.de www.carbenay.net

Anlässlich der Buchmesse Leipzig, stellt Christophe Carbenay die 12 neuen Radierungen des Jahres 2016 vor, welche im Rahmen seines Graphik-Abos entstanden sind, sowie nebst Mappen, auch eine Neuerscheinung des Hochroth Verlages, die er daselbst illustriert hat. Auf Wunsch seines Kollegen P.P-T. aus W. wird er diesmal sein Briefmarkenalbum mit Schnipzelradierungen herbeischaffen.

Sabine Golde, **Alphabet zu Oswald Wiener,** Stempel, 2016

Carivari E 519

Sabine Golde

D - 04277 Leipzig, Kochstr. 111
s.golde.typo@t-online.de

Künstlerbücher entstehen als Behältnisse für Gedanken, Träume oder Erforschtes, philosophisch oder poetisch. Im Kontext von Typografie, Bild und Materialität zeigt sich eine subjektive Ordnung, die beim langsamen Entdecken einen optisch und haptisch erfahrbaren Sinn ergibt.
Seit 25 Jahren gestaltet und fertigt Sabine Golde Künstlerbücher, die auf Messen im In- und Ausland, sowie in Museen und Bibliotheken gezeigt werden. Im letzten Jahr erschienen Ausgaben zu Texten von Wittgenstein, Gerhard Roth. Oswald Wiener und Peter Weiss.

Christian Weber, **Metamorphosis,** Monotypie, Acryl auf Papier, 2016

Christian Weber F 531

D – 90478 Nürnberg, Schwanhardtstr. 25
christian@eyeshots.net www.christian-weber-art.de

Am Messestand wird unter dem Titel: »METAMORPHOSIS« eine Serie von originalen Monotypien vorgestellt. Diese Unikate, mit einer Größe von 30 x 480cm, erscheinen als Leporello in Buchform. Inhaltlich wird eine assoziativ, abstrakte Struktur gezeigt, welche das prozesshafte Wechselspiel von Schwarz und Weiss als Wandlungslinie veranschaulicht.

Dorothee Kuhbandner, **Lebensbaum,** Lithographie, 40 x 30, 2016

Dorothee Kuhbandner E 503

D – 01445 Radebeul, Obere Bergstraße 20
d.kuhbandner@gmx.de www.doro-malerei.de

Dorothee Kuhbandner ist freischaffende Künstlerin in den Bereichen Malerei, Graphik und Buchkunst. Sie arbeitet im Stile des »Dorealismus«. In diesem Jahr stellt sie ihre neuesten Lithographien aus. Unzählige Figuren sind darin versteckt.
Dem aufmerksamen Betrachter dieser Bilder wird es bestimmt nicht langweilig.
Des Weiteren zeigt sie eine Auswahl ihrer farbigen Leporellos.
Seit 2012 betreibt Doro K. die »Galerie mit Weitblick« in Radebeul.

Henry Günther, **Aufbruch der Gräser, Fischland-Darss,** Holzdruck, 2016

Henry Günther E 504
Edition Balance

D – 18182 Gelbensande, Dorfstr. 4
buchbinderei@atelier-buchkunst.de www.edition-balance.de

1990 gründete Henry Günther in Berlin-Köpenick die Edition Balance / Atelier BuchKunst, seit 2008 in Mecklenburg-Vorpommern (Gelbensande) ansässig.
Die Edition Balance ediert in ihren Künstlerbüchern literarische Erstausgaben deutschsprachiger Schriftsteller mit Originalgrafik zeitgenössischer Künstler, wie z.B. die Schriftsteller Christa Wolf, Durs Grünbein, Friederike Mayröcker, Volker Braun, Yoko Tawada sowie die Maler Helge Leiberg, Carsten Nicolai, Thomas Offhaus, Antje Wichtrey und Miro Zahra.
Die neue Reihe »Poetische Miniaturen« widmet sich in kleinen Unikatauflagen von 15 Exemplaren den traditionellen druckgrafischen Techniken.

Gisela Oberbeck, **Franz Kafka (die Verwandlung)**

EDITION CURT VISEL — E 539

Jürgen Schweitzer

D – 87700 Memmingen, Weberstraße 36
info@edition-curt-visel.de www.edition-curt-visel.de

Die GRAPHISCHE KUNST erscheint in bibliophiler Ausstattung (zwei Ausgaben im Jahr) mit Beiträgen zu Künstlern des 20. und 21. Jahrhunderts. In jedem Heft werden z.B. öffentliche oder private Sammlungen vorgestellt, sowie einzelne Künstler, die auf dem Gebiet der traditionellen Druckgraphik arbeiten. Ebenfalls wird ein besonderes Augenmerk auf die Buchillustration gelegt und Exlibris-Künstler vorgestellt.
Die GRAPHISCHE KUNST ist auch in zwei Vorzugsausgaben erhältlich. In jedes dieser Hefte sind Originalgraphiken eingelegt.
Ans unserem Stand finden Sie Graphiken aus über 40 Jahre GRAPHISCHE KUNST.

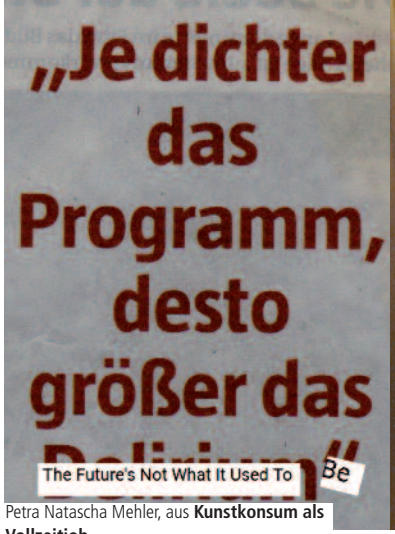
edition go — E 523

Gisela Oberbeck

D – 81829 München, Edinburghplatz 8
gisela.oberbeck@gmail.com www.gisela-oberbeck-go.com

Gisela Oberbeck studierte Malerei und Graphik an den Akademien in Stuttgart und München. 1999 gründete sie den Eigenverlag edition go in dem hochwertige Mappenwerke, Unikatbücher und Einblattdrucke erscheinen. Themen sind dabei: Begegnungen, Grenzüberschreitungen und das Verhältnis Mensch-Natur. Als graphische Techniken werden Collagen, Zeichnungen, Holz,- Papierschnitte und das Schattenbild eingesetzt.
Bei Auflagen sind die Arbeiten von Hand gesetzt.
Bevorzugte Schriftsteller: E. Lasker-Schüler, R. Ausländer, R. Kunze, P. Neruda, Said, F. Kafka...

Matthias Friedrich Muecke, aus **Das tanzende Terrarium. Grotesque sentimentale**



Petra Natascha Mehler, aus **Kunstkonsum als Vollzeitjob.**

Edition nardus / Edition-Mueckenschwarm F 540

Petra Natascha Mehler / Matthias Friedrich Muecke

D – 04207 Leipzig
www.edition-nardus.de / www.edition-mueckenschwarm.de

Originalgrafische Bücher, Druckgrafiken, vorrangig im Siebdruck

Edition-Mueckenschwarm
Alle Bücher der Edition sind mit Herz, Hand und Verstand gefertigt – jedes Einzelne ist ein Kunstobjekt und eine Schnittstelle zwischen Literatur, bildender Kunst, Musik und Video.

Edition nardus
Grafische Blätter und Bücher über »Orte« im Dazwischen und als Requisiten für fiktive Geschichten.

edition noir E 533

D – 35423 Lich, Ettingshäuser Straße 8
atelier.noir@t-online.de www.edition-noir.de

Verlag und Druckwerkstatt für Grafik, Buchkunst und Ausstellungen
Künstler: Bodo W. Klös, Frank Eißner, Tomi Ungerer, Lorenzo Mattotti, Günther Hermann u.a.
Connection: Büchergilde Artclub, Taborpresse Berlin, Buch+Kunst Müth, Quetsche Handpresse, Oberhessisches Museum Gießen, Museum Innsbruck u.a.

Britta Matthies, **Es war einmal...,** Holzschnitte, 2014-2016

Edition Schlitzohr E 507
Britta Matthies

D – 23996 Hohen Viecheln, Moidentiner Weg 3, britta.matthies@gmx.net
www.brittamatthies.de www.editionschlitzohr.de

Britta Matthies, geboren 1949, studierte von 1968 bis 1973 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig (Diplom). Seit 1980 lebt sie mit ihrer Familie in Mecklenburg.
Ihre Arbeitsgebiete sind Grafik, Malerei, Buchgestaltung und Illustration. In den letzten Jahren fand sie vor allem mit großformatigen Radierungen und Holzschnitten Beachtung.
In der seit 20 Jahren bestehenden Edition Schlitzohr erscheinen von ihr gestaltete und teilweise mit Originalgrafiken in begrenzter Auflage versehene Texte des Schriftstellers Horst Matthies. In diesem Jahr werden druckfrisch Neuauflagen und Erstauflagen von Kinderbüchern präsentiert.

edition sonblom: **Weiße Reihe & Kunstkassetten**

edition sonblom E 549
Verlag & Galerie

D – 48151 Münster, Paulstraße 5
mail@edition-sonblom.de www.edition-sonblom.de

Mit unserer »Weißen Reihe« verlegen wir jährlich in einer limitierten bibliophilen Edition (nur 300 Ex.) einen Text der Weltliteratur aus einem stets anderen europäischen Land – begleitet von exklusiv dafür gestalteten Graphiken. Vorzugsausgaben mit signierter Originalgraphik, jedes Exemplar handnummeriert, rote Fadenheftung; hergestellt mit höchsten künstlerischen Ansprüchen und in bester handwerklicher Verarbeitung. Wiederholte Würdigung in Presse und Rundfunk, Aufnahme u.a. im DLA Marbach. Neben unseren Editionen präsentieren wir Einzelblätter, Einblattdrucke und Mappenwerke unserer Graphikkünstler.

Elisabeth Kaiser-Arentz, **Flucht,** Farblinolschnitt in 3 Farben, 2016

Elisabeth Kaiser-Arentz E 525

D – Hückeswagen, Hochstr. 1
kaiser@way2art.de www.way2art.de

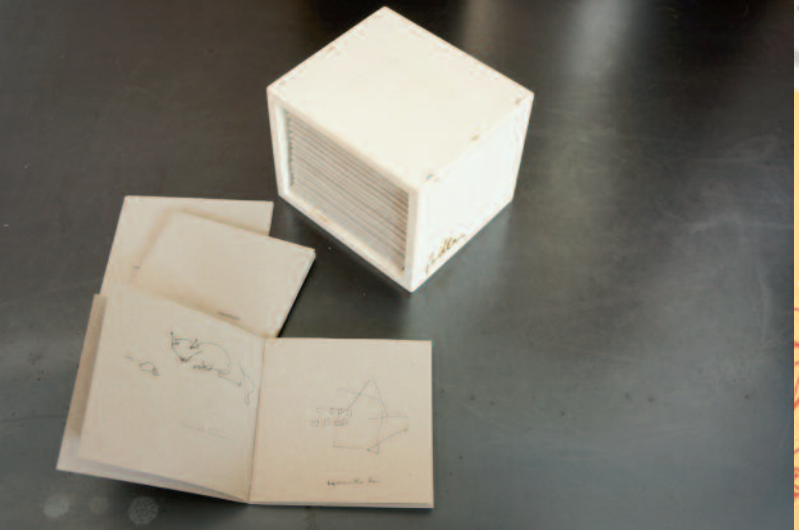
Elisabeth Kaiser-Arentz ist in Duisburg geboren, in Unkel am Rhein aufgewachsen, sie studierte in Dortmund. Hier belegte sie schwerpunktmäßig die Fächer Kunst und Kunsterziehung an der Pädagogischen Hochschule bei Professor Lothar Kampmann. Seit 1971 wohnt sie als freischaffende Malerin mit ihrer Familie im Bergischen Land.
Heute umfassen ihre Arbeiten Siebdrucke, Radierungen, Monotypien, Wachsgemälde und seit mehr als 30 Jahren Linolschnitte.
Mehr als 60 Einzelausstellungen, viele Beteiligungen.

Ellen Korth, **CHARKOW,** Kunst-Fotobuch, 2016

Ellen Korth F 533

NL – Deventer, Papenstraat Nr. 21
ellen@ellenkorth.com www.ellenkorth.com

Ellen Korths Arbeit handelt von der Suche nach der Identität ihrer Mutter, die im Zweiten Weltkrieg aus Charkow (Ukraine) über Deutschland nach Holland floh, ihre Vorgeschichte bis zuletzt verheimlichte und nahezu alle Erinnerungsstücke vernichtete.
Dieses belastende Geheimnis der Mutter wurde zum Impulsgeber für Ellen Korths Kunstprojekt »Heimat und Identität«. Darin verknüpft sie die Suche nach der mütterlichen Herkunft mit aktuellen Bildstrecken von Menschen in den Niederlanden. Bei ihrer Recherche traf sie auf Menschen, die heimatgebunden sind. Gebunden an Orte, Häuser und Gärten oder in glücklichen Partnerschaften.



Ferdinand Ruef, **fedhe – box,** Offset mit Orginalzeichnung, 2014

fedhe D 507

Austria – Wolfurt, Nr. 36d
office@fedhe.eu www.fedhe.eu

Laut dem österreichischen Künstler Ferdinand Ruef gibt es zu wenig Bücher mit Zeichnungen – »ein Missstand, der behoben gehört«. Unter dem Namen fedhe gestaltet er Hefte, Zines und Bücher mit geringer Auflage. Die darin enthaltenen Zeichnungen kommen zumeist ohne Text aus, manchmal erfahren sie eine klare thematische Zuordnung, manchmal hängen sie inhaltlich nur lose aneinander. Die kleinen feinen Druckwerke sind teilweise in einer Serie zusammengefasst oder erscheinen auch als Einzelpublikation.

Fee Brandenburg, **Characters,** Steinlithografie, Serigrafie, 2016

Fee Brandenburg F 513
Druckgrafik & Illustration

D – 47059 Duisburg, Atelierhaus hafenkult, Am Parallelhafen 12
fee.b@gmx.de www.fee-brandenburg.de

Fee Brandenburg ist Dozentin für Lithografie an der Folkwang Universität der Künste. In ihrem Atelier im Duisburger Hafen arbeitet sie als freie Grafikerin und Künstlerin an Projekten im Bereich Grafik, Illustration und Trickfilm. Dabei werden die verschiedenen Drucktechniken Lithografie, Siebdruck, Linolschnitt und Radierung miteinander kombiniert.
Studium Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Freie Grafik & Illustration an der Folkwang Universität der Künste. Diplom mit Auszeichnung, anschließend Druckgrafikstipendium der Aldegrever Gesellschaft.

Frank Eißner, Farbholzschnitt

Frank Eißner E 511

D – 04317 Leipzig, Posadowskyanlagen 8
frankeissner-handpresse@t-online.de

In der FRANK EISSNER HANDPRESSE entstehen ab 1989 originalgrafische Bücher und freie Grafik mittels Farbholzschnitt. Die malerische Art des Druckes durch die Vielzahl an Farben besticht wie die spezielle Typografie der ins Holz geschnittenen Texte. Bemerkenswert ist die »verlorene Form« – vom Basisdruckstock werden die Farben mittels Weiterschneiden desselben erzielt. So ist die Auflage nicht wiederholbar. Mithin gibt es aufwendig gemalte Unikatbücher.
Seit 1994 ist Eißner auf der Leipziger Buchmesse.

Hans-Rainer Otto Rausch, **Du & ich,** Radierung, 2016

Hans-Rainer Otto Rausch F 507
Druckwerkstatt

D – 06114 Halle (Saale), Ulestr.1
hro.rausch@icloud.com

In der Tradition von hallischer Kunst schaffe ich Druckgrafik und Kunstbücher als Unikat. Diese Arbeiten entstehen in eigener Werkstatt in den Techniken Radierung, Holzschnitt oder Lithografie.
Diese Bücher beinhalten eine lose Grafikfolge, einige davon von Hand koloriert. In spielerischer Art gelingt mir mit Farben und Formen zu fabulieren, um so die unendliche Vielfalt der grafischen Techniken zu zeigen.

Günther Hermann, **Buchenallee,** Aquatinta - Radierung von drei Kupferplatten, 2016

Günther Hermann E 505

D – 35112 Fronhausen, Am Scheid 3
guenther.hermann@online.de www.edition-noir.de/startHermann.html

Die Bilder des 1956 in Gießen geborenen Künstlers bieten für Kunstfreunde vor allem Landschaften, Gärten, Parks und Bäume. Hermann studierte 1978–1984 an der der Städel'schen Kunstakademie in Frankfurt/M. Auf seinen Reisen durch Europa sammelt er Naturerlebnisse von besonderer Ausstrahlung und Intensität. Besonders in den Farbradierungen aus drei Platten spielt die Auflösung der ansichtigen Welt in die drei Grundfarben Gelb, Rot, Blau eine bestimmende Rolle. Das Zusammenführen der Farben im passgenauen Druckvorgang der drei unterschiedlich geätzten Platten bewirkt den unverstellten Zauber seiner Grafiken.
Friedhelm Häring, Kunsthistoriker

Heidrun Klimmey, **Never stop playing,** Kaltnadelradierung, 2016

Heidrun Klimmey F 530

D – Bad Doberan, Erlengrund 37
post@heidrunklimmey.de www.handpressendruck.com

Heidrun Klimmey ist norddeutsche Handpressendruckerin. Ursprünglich aus Berlin, fertigt sie heute in ihrem Bad Doberaner Atelier Radierungen, Collagen und Materialdrucke als Unikat mit immer neuen Variationen sowie Künstlerbücher in Kleinstauflagen oder auch als Unikatbuch. Ihre Arbeiten enthalten neben Strukturen alltäglicher Gegenstände auch von ihr selbst geschöpfte Büttenpapiere. Kurze schräge Texte und das eigenverfasste Haiku sind ihre bevorzugte Ausdrucksform.

Gabriele Sperlich, **Schwebend 1,** Farblinolschnitt, 2016

Hoch+Partner F 548
Galerie für Holzschnitt und Hochdruck

D - 04177 Leipzig, Lützner Str. 85
info@hoch-und-partner.com www.hoch-und-partner.com

Die Galerie für Holzschnitt und Hochdruck ist ein Ort für Kunstproduktion und Präsentation. Die seit 2007 im Leipziger Stadtteil Lindenau ansässige Galerie widmet sich ausschließlich der grafischen Technik des Hochdrucks. Eine Verbindung von Galerie und Druckwerkstatt ermöglicht das unmittelbare Miteinander von Arbeit und Ausstellung und eröffnet auch Einblicke in den Arbeitsprozess der vier Betreiber Harald Alff, Susann Hoch, Stephanie Marx und Gabriele Sperlich. In ca. sechs Ausstellungen pro Jahr werden die unterschiedlichsten Positionen im Hochdruck gezeigt: generationen- und länderübergreifend.

Thomas Paul Konietschke, **Kassa,** Unikatbuch, 2016

Kaefertal-Presse & E 521
Edition Thomas Paul Konietschke

D – 6459 Eppertshausen, Sudetenstraße 17
www.Kaefertal-Presse.com

Die Kaefertal-Presse & Edition präsentiert zum ersten Male wieder – nach langer Ausstellungspause – neue Unikatbücher, Mappenwerk und Auflagenbücher in Leipzig.
Besonder sei auf ein Leporello hingewiesen, das ein Gedicht von Gertrud Kolmar erstmals in einer Polnisch-Hebräischen Übersetzung, versehen mit farbigen Linolätzungen, vorstellt.

Katrin Roth, **Lakeside 4,** Monotypie, 2016

Katrin Roth F 509

D – 47059 Duisburg, Am Parallelhafen 12
roth.katrin@gmail.com www.katrinroth-kunst.de

Katrin Roth studierte 2006 bis 2011 Malerei und Grafik in Bochum. Sie lebt und arbeitet in Duisburg. Ihre Atelierheimat ist das Künstlerhaus Hafenkult. Ausgangspunkt für Ihre Arbeiten sind erlebte Natur und Landschaften. In den aktuellen Arbeitsreihen Lichtungen und Vertikale bearbeitet sie den Naturraum Wald. Neben der Malerei entstanden in den letzten Jahren Monotypien. Bäume werden reduziert zu vertikalen Streifen und Linien, thematisieren den Konflikt von Objekt und Zwischenraum.

Kollektiv Tod, **Ohne Titel (Handle with care),** Plakatierte Farbholzschnitte, 2016

Kollektiv Tod Verlag F 523

D – 12049 Berlin, Karlsgartenstr. 14
kontakt@kollektivtod-verlag.de www.kollektivtod-verlag.de

kollektiv tod sind künstlerbücher und street art--kollektiv tod sind künstlerinnen und künstler--kollektiv tod ist draussen und drinnen--kollektiv tod sucht und sammelt--kollektiv tod druckt und klebt--kollektiv tod ist wieder hier

Kristina Andres, **Alice,** Radierung, koloriert, 2015

Maja Wallmann, **Wasserstadt,** Aquatinta, 2009/2016

Kristina Andres / Maja Wallmann F 506

D – 19399 Dobbin, Plagenweg 4
Mail-Adresse: post@kristinaandres.com www.kristinaandres.com

Kristina Andres, freischaffende Malerin, Grafikerin, Illustratorin und Autorin. Bevorzugte druckgrafische Techniken: Radierung, Holz- und Linolschnitt.
Maja Wallmann, freischaffende Grafikerin und Textilkünstlerin. Bevorzugte druckgrafische Technik: Aquatinta.

Samstag, Sonntag: siehe bitte Buchmesse-Veranstaltungsprogramm
Halle 3, Hinstorff Verlag
Vorstellung von Franz Fühmanns Text »Am Schneesee« als Bilderbuch von Kristina Andres. Die Künstlerin zeichnet und signiert am Stand.

Frank Eißner, **Sing, Jacob, sing!,** Holzschnitt, 2016

Kunst- und Versandbuchhandel Maria und Dr. Thomas Müth E 509

D – 47665 Sonsbeck, Husenstraße 30
buchundkunst-mueth@t-online.de www.buchundkunst-mueth.de

Auf der Messe werden wir neue Holzschnittarbeiten von Franziska Neubert und Petra Schuppenhauer zeigen können. Sie illustrieren jeweils ein Gedicht von Tucholski und Ringelnatz.
2016 erschien die Kassette zu dem lyrischen Gedicht »Sing, Jacob, sing!« von Thomas J. Hauck als Erstveröffentlichung parallel zur edition noir. Für uns schnitt Frank Eißner das Holz.
Seit 1990 widmen wir uns dem Handel mit schönen Büchern (vorwiegend aus und über Japan), Grafiken und japanischer Kunst. Seit einigen Jahren verlegen wir originalgraphische Linol- und Flachdruckkarten Leipziger Künstlerinnen, sowie Bücher und Kassetten mit Radierungen und Holzschnitten.

Christoph Kiefhaber, **Der Selbst-Entzug** (Médée VII aus dem Zyklus Médée), Radierung, 2008

Kunst-Service, Mag. Sabine Fürnkranz — D 501

Österreich – Wien, St. Elisabeth-Platz 6
kunst-service@aon.at

Christoph Kiefhabers Druckgraphiken zeichnen sich durch großen inhaltlichen und technischen Reichtum aus – Linolschnitt, Lithographie, Radierung und Heliogravüre reizen ihn immer wieder aufs Neue. Der Künstler nimmt seine Inspiration meist aus antiken Mythologien oder aus der Musik. Gerne arbeitet er in Zyklen oder Werkgruppen. Im Mittelpunkt der Präsentation im Rahmen der Leipziger Buchmesse 2017 stehen das Künstlerbuch Gilgamesh und die Medea-Mappe.

Thilo Baumgärtel, **o. T.,** Ausschnitt, Lichtdruck zweifarbig, 2015

Leipziger Bibliophilen-Abend e. V. — F 412

D – 04103 Leipzig, Gerichtsweg 28, Haus des Buches
t.gloess@web.de www.leipziger-bibliophilen-abend.de

Der LBA wurde 1991 neu gegründet. Ziel ist es, das hohe Niveau von Druckgrafik, Buchkunst und grafischer Industrie der Stadt einzubinden. Eine der vielfältigen Aktivitäten des LBA liegt in der Herausgabe bibliophiler Editionen, die Texte klassischer und zeitgenössischer Autoren mit originalgrafischen Techniken verbindet. Großer Wert wird dabei auf die Qualität von Gestaltung, Druck und Verarbeitung gelegt. Dabei versteht sich der LBA auch als Plattform für Nachwuchskünstler und -buchgestalter. Mitglieder des LBA bekommen eine limitierte originalgrafische Jahresgabe.

Moritz Jason Wippermann, **ABC-Straße,** Linolschnitt, 2014

Moritz Jason Wippermann F 521

D – 23966 Wismar, Ulmenstraße 19
m.j.wippermann@gmail.com www.mojawi.de

Mit Linolschnitten von Wismar, Havanna, Weymouth und Cork ist der 25-jährige Kommunikationsdesign Student aus Wismar dieses mal wieder auf der Buchmesse präsent.
2015 gewann seine Druckgrafikreihe »Schwarz Weiss Wismar« den Druckgrafikwettbewerb der Leipziger Buchmesse.

Edith Tar und Radjo Monk, **5 Männer vor Hängern,** Linolätzung, 2017

Mückenschweinverlag D 515

D – Stralsund, Katharinenberg 36
fred@mueckenschwein.de www.mueckenschwein.de

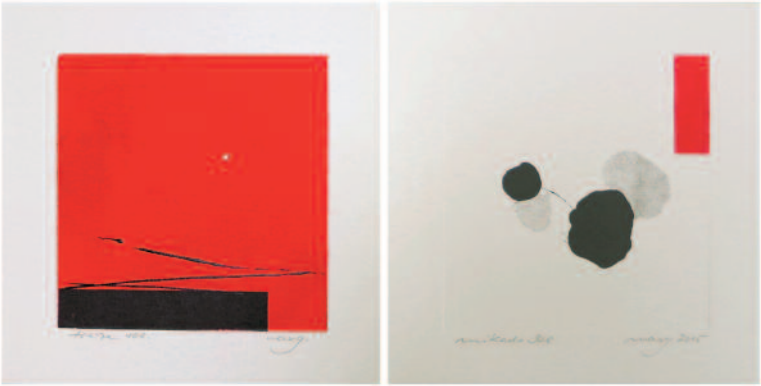
ZEIT:KAPSELN HIDDENSEE
Historisches Bildmaterial aus dem Archiv der Fotografin Edith Tar, aufbereitet für eine Zeitreise in eine Gegenwart, deren Atmosphäre im Alltag der heutigen Urlaubsinsel kaum noch auffindbar ist, kombiniert mit Texten von Radjo Monk, die auf poetisch Beobachtungen beruhen, notiert und arrangiert während jüngster Inselaufenthalte.
Eine fragil vorgetragene Liebeserklärung des Leipziger Autorenpaares an pommersche Landschaften und ihre Bewohner.

Nick Teplov, **Schläfer,** Photogravure, 2016

Nick Teplov F 536

D – 04177 Leipzig, Kösner Str. 5, WE62
nick.teplov@gmail.com www.nickteplov.com

»Das Dunkel entzieht uns die Eigenschaften. Wenn wir auch gieriger atmen, nach Leben ringend, nach einem flüchtigen Gespinst von Substanz aus der Dunkelheit, ... sie ist es, die einen stummen Quader über uns bildet: unfaßbarer Stoff, von unseren Atemzügen nicht zu erleichtern...«
Wolfgang Hilbig

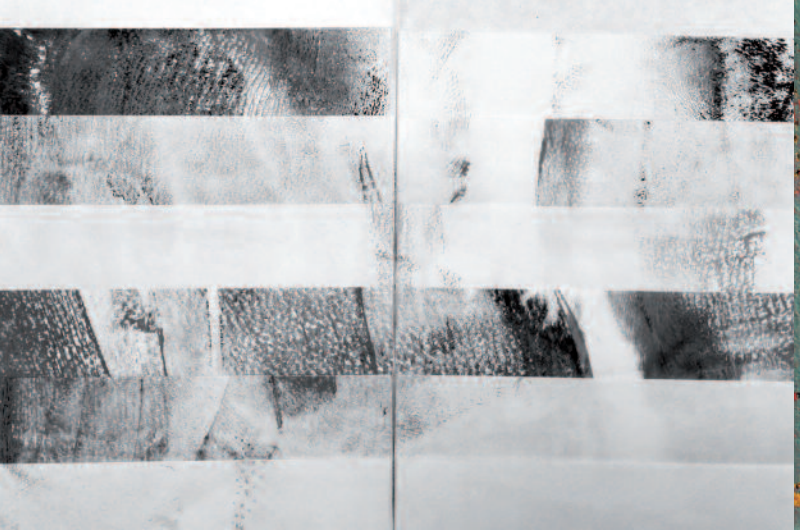


Max G. Grand-Montagne, **Aus den Serien »treize« und »mikado«,** Holz- und Fadendruck, 2015

Nummeriert & Signiert E 551
Maren Marzilger

D – Dresden, Tieckstraße 11
willkommen@nummeriertundsigniert.de www.nummeriertundsigniert.de

Nummeriert & Signiert ist eine junge Online-Galerie für originale zeitgenössische Grafik und Skulptur. Im Fokus stehen kleine Auflagen mit Unikatcharakter von Künstlern, die in ihrer künstlerischen und technischen Sprache kaum unterschiedlicher sein könnten – entscheidend ist dabei weniger ihr Bekanntheitsgrad als vielmehr die Qualität ihrer Arbeiten. Auf der Messe zeigt die Galerie Werke von Adelheid Fuss, Andreas Hildebrandt, Armin Nischk, Andreas Toth, Detlef Schweiger, Gesa Jacobsen, Max G. Grand-Montagne, Michael M. Heyers und Thomas van der Linde sowie die Künstlerbücher von Carla Schwiegk.



Patrizia Meinert, **carte d'identité,** Bodyprint, 2017

Patrizia Meinert F 511

D – 04107 Leipzig, Braustraße 11
mail@patriziameinert.com www.patriziameinert.com

Die buchkünstlerischen Arbeiten von Patrizia Meinert verhandeln medienimmanente Themen, die sich subtil, doch konzeptionell klar vermitteln: die Körperlichkeit des Buches, die materiellen Zeugnisse seines Entstehungsprozesses, das Umblättern der Seite.
Die in kleinen Auflagen publizierten Bücher finden sich in Sammlungen in Europa, den USA und Südafrika.

Peter Padubrin-Thomys, **Tieffliegier,** Holzschnitt verlorene Form, 2016

Peter Padubrin-Thomys E 545

D – 66999 Hinterweidenthal, Waldstraße 6
padubrin-thomys@online.de www.padubrin-thomys.de

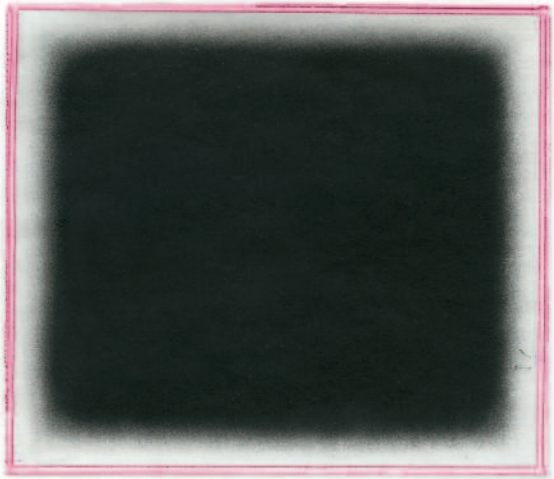
Die Gegenstände, Szenerien und Vorkommnisse und nicht zuletzt auch die Rätselhaftigkeiten der realistisch-phantastischen Bildwelt Padubrin-Thomys' sind somit nicht an Erscheinungen der natürlichen oder sozialen Welt und Menschenrealität sachlich abgeguckt oder dokumentaristisch-anekdotisch nacherzählt. Sie sind vielmehr Motive und Schilderungsweisen einerseits nach Elementen des menschlichen Außen- und Innenlebens inszeniert, dabei aber andererseits, in der Hauptsache frei ausgedacht und dann in ihr letztlich sehr genau definiertes Eigenleben versetzt.

Petra Reichenbach, **Grafik aus dem 20seitigen Wendebuch »Was sie nicht weiß«,** 2016

Petra Reichenbach F 505
Buchkunst und Grafik

D – 06108 Halle (Saale), Puschkinstr. 29, b.a.c.H.– book art center Halle
info@petrareichenbach.de www.petrareichenbach.de

»Das ist etwas, das sie nicht verstehen kann. Von all diesen Dingen weiß sie nichts.« – Der Essay »Was sie nicht weiß« von Günter Ohnemus wird im gleichnamigen Künstlerbuch zur Hommage an das überschaubare Leben der Katzen.
Nach Stationen in einem Münchner Designbüro, beim New York Times Sunday Magazine und der Berliner Werbeagentur Scholz & Friends arbeitet Petra Reichenbach als freie Grafikdesignerin und Buchgestalterin in Halle an der Saale. Seit 2011 liegt ihr Schwerpunkt in der Buchkunst.



Regina Stiegeler, **o.T.,** Fotogramm – Photogravure, 2016

Photogravure F 536
Regina Stiegeler

D – 06114 Halle (Saale), Ulestr.1
stiegeler@polymerprint.de www.reginastiegeler.de www.polymerprint.de

Regina Stiegeler, Absolventin und Lehrbeauftragte der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle, arbeitet als bildende Künstlerin mit Spezialisierung auf die Photogravure – Photopolymergravure.
Dies ist ein Edeldruckverfahren, welches es ermöglicht digitales und analoges Material mit dem Medium der klassischen Radierung umzusetzen. Im Kontaktkopierverfahren mit UV-Licht wird das gewählte Motiv auf die lichtempfindliche Kupferplatte übertragen. Im Handdruckverfahren auf Büttenpapier gedruckt entsteht ein graphisches Blatt das Jahrhunderte überdauern kann.

Klaus Süß, **Schwestern,** Farbholzschnitt, 2016

Pirckheimer-Gesellschaft e.V. E 532

D – 10047 Berlin, Postfach 64 01 14
info@pirckheimer-gesellschaft.org www.pirckheimer-gesellschaft.org

Mit den »Marginalien. Zeitschrift für Buchkunst und Bibliophilie« gibt die Pirckheimer-Gesellschaft 4-mal im Jahr die einzige regelmäßig erscheinende bibliophile Zeitschrift in Deutschland heraus. Der Mitglieder-Ausgabe liegt meist eine signierte Originalgrafik bei, für das aktuelle Heft gestaltet von Egbert Herfurth. Für die Marginalien gearbeitet haben z.B. Conrad Felixmüller, Bernhard Heisig, Klaus Süß oder Strawalde. Für 2017 ist u.a. eine Radierung von Susanne Theumer geplant. Die Pirckheimer pflegen das »alte Buch« ebenso wie moderne Buchkunst. Gegründet 1956 in Berlin, vereint die Gesellschaft 400 Sammler von Büchern, Grafik und Exlibris.

Gisela Mott-Dreizler, **Die Sirenen,** Holzschnitt zu Maria Dermoût

Quetsche – Verlag für Buchkunst Reinhard Scheuble E 517

D – 25889 Witzwort, Riesbülldeich 2
post@quetsche-witzwort.de www.quetsche-witzwort.de

Die Quetsche verlegt Malerbücher und Pressendrucke in kleiner Auflage, mit vielen Erstveröffentlichungen, aber auch Klassikern. Die Bücher sind mit höchsten künstlerischen und handwerklichen Ansprüchen hergestellt. In über 25 Jahren entstanden über 80 Bücher, viele sind inzwischen vergriffen.

Reinhard Klink, **Der letzte Tropfen,** Linoldruck, 2016

Reinhard Klink E 501

D – 49084 Osnabrück, Kanonenweg 16
info@reinhard-klink.de www.reinhard-klink.de

Reinhard Klink beschäftigt sich seit ca. 30 Jahren mit Druckgrafik. Durch seine Arbeiten soll dem es Betrachter möglich sein, eigene Geschichten zu entwickeln und mit den dargestellten Motiven sich selbst zu identifizieren. Das Spektrum seiner Arbeit um fasst verschiedene Lebenssituationen, die mit hintergründigen Humor hinterfragt werden und den Betrachter versuchen mit einzubeziehen.

Rita Geißler, **Wasserlandschaft,** Tiefdruck, 2015

Rita Geißler F 504

D – 01324 Dresden, Großschönauer Str. 32
ritageissler@gmx.de www.rita-geissler.de

Die Dresdner Grafikerin und Malerin Rita Geißler studierte an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Prof. Gerhard Kettner. Der Schwerpunkt der Arbeiten liegt auf Landschaftsbildern.
Ihre Druckgrafiken zeichnen sich durch weitgehende Sparsamkeit der Mittel aus. Die Darstellung bleibt gegenständlich, aber durch die Reduzierung soll ein Grad der Abstraktion entstehen, durch den das Wesentliche herausgearbeitet wird. Die Künstlerin erhielt viele Anregungen durch Reisen, zum Beispiel mit Stipendien der Stadt Dresden nach Cleveland / USA und Tidaholm / Schweden.

Sara Möbius, **Transit,** Radierung, 2016

Sarah Deibele, **ohne Liebe,** Radierung, 2015

Sara Möbius & Sarah Deibele F 517

D – 06108 Halle, Alter Markt 27
mail@sara-moebius.de www.sara-moebius.de
kontakt@sarah-deibele.de www.sarah-deibele.de

Sarah Deibele (1988 in Wismar geb.) und Sara Möbius (1985 in Halle geb.) studierten Freie Grafik bei Thomas Rug an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Sie arbeiten freischaffend in Halle in den Bereichen Zeichnung und Druckgrafik. Sarah Deibeles erzählerische Blätter entstehen frei aus dem alltäglich Erlebten oder zu Texten, u. a. von Ingeborg Bachmann und Wolfgang Borchert. Die aktuellen Radierungen und Linolschnitte von Sara Möbius beschäftigen sich mit dem Erlebnis vom Phänomen Natur. In Ihnen entsteht eine Atmosphäre der Intimität. Die beiden Grafikerinnen zeigen originalgrafische Blätter, Bücher und Kassetten.

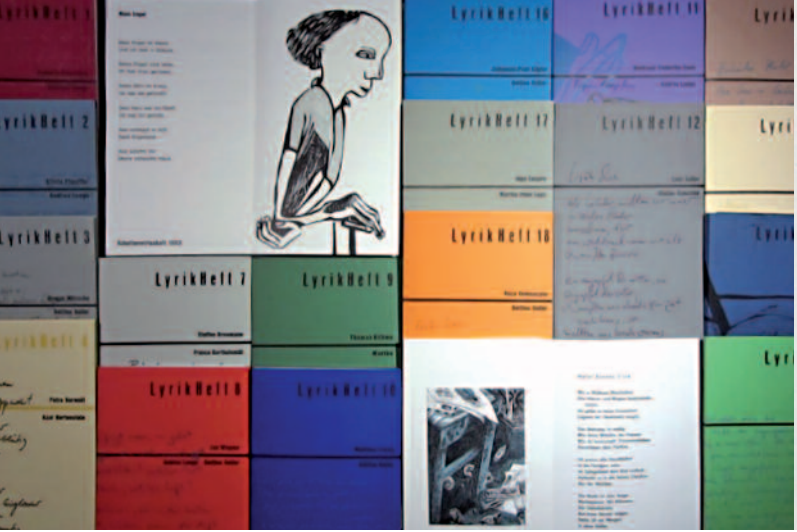
Silas Schmidt von Wymeringhausen, **Das Urteil** Anne Deuter, **samstag bis dienstag**

Silas Schmidt von Wymeringhausen F 503

Anne Deuter

D – 06114 Halle (Saale), Ulestr. 18
von.wymeringhausen@gmail.com anne.deuter@mail.de
www.von-wymeringhausen.jimdo.com www.annedeuter.de

Unser künstlerisches Medium ist das Buch. Wir schreiben, zeichnen, drucken, experimentieren mit Form / Material, indem wir Unikate und kleinere Auflagen produzieren. Das Buch ist für uns wesentliches Schaffensinstrument. Es ist Archiv, Aufenthaltsort und ein Werk im Dialog. Es gestattet Unmittelbarkeit und Intimität, bewahrt Erinnerungen auf, konfrontiert und verbindet. Wir schaffen ein analoges Erleben zum Betrachten, Lesen, Anfassen, Riechen und Versinken.
Wir: Silas Schmidt von Wymeringhausen & Anne Deuter, *1986, leben und arbeiten in Halle, erfolgreicher Abschluss mit Diplom / Buchkunst an der Burg Giebichenstein.



Bettina Haller / Andrea Lange, **LyrikHefte,** Bleisatz, Buchdruck, Hochdrucktechniken, 2005–2016

Sonnenberg-Presse F 501

Bettina Haller / Andrea Lange

D – 09127 Chemnitz, Rotdorn 10 / D – 06901 Kemberg, Burgstraße 13
www.sonnenberg-presse.de www.andrea-lange.com

Seit 2005 entstanden in den Werkstätten der Sonnenberg-Presse 20 Lyrik-Hefte mit von Hand gesetzten Texten zeitgenössischer Autoren und originalgrafischen Illustrationen in einer Auflage von 200 Exemplaren – diese wollen wir präsentieren, aber auch Künstlerbücher sowie Grafiken …und somit einen kleinen Einblick bieten in unsere Arbeit mit Bleisatz, Holzschnittmesser, Stichel, Andruckpresse, der wir uns seit 1998 hingeben …

Stefan Gunnesch, **Dead Sea # 1,** Collage, Lackstiftzeichnung, 2016

Stefan Gunnesch F 511

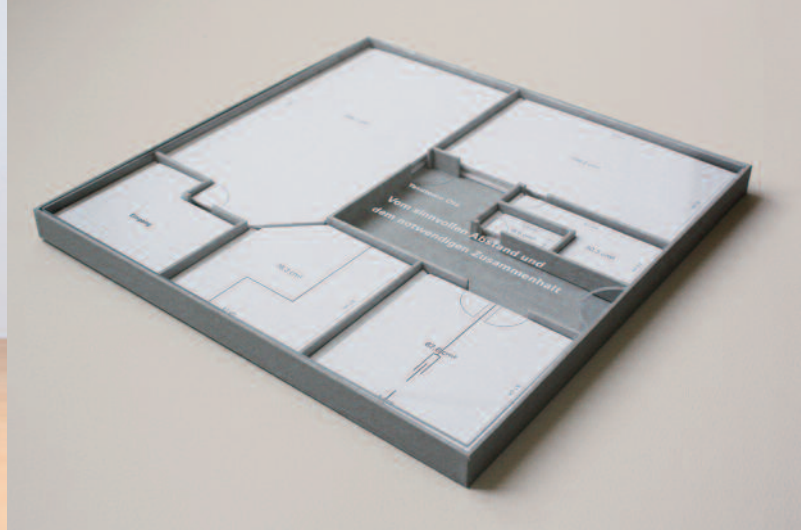
D – 04107 Leipzig, Braustraße 11
info@bildschriftlich.de www.bildschriftlich.de

Stefan Gunnesch studierte Kommunikationsdesign und arbeitet als Buchgestalter – mit großer Leidenschaft für Typografie, Illustration und Collage. Der Fokus seiner handgebundenen Bücher liegt auf der konzeptionellen Gegenüberstellung von Text und Bild. Seine Arbeiten sind in nationalen wie internationalen Sammlungen vertreten. Seit Dezember 2011 lehrt Stefan Gunnesch in der Fachklasse Buchkunst an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Neue Collagen aus aktuellen Projekten sowie ein Künstlerbuch als Hommage an die US-amerikanische Fotografin Francesca Woodman werden auf der diesjährigen Messe präsentiert.

Verwandte Objekte F 515
Jule Claudia Mahn

D – 04177 Leipzig, Tapetenwerk (Haus A), Lützner Straße 91
post@verwandte-objekte.de www.verwandte-objekte.de

In der Reihe Verwandte Objekte entstehen originalgrafische Bücher in kleiner Auflage. Die enthaltenen Texte sind meist Erstveröffentlichungen, die in Kooperation oder nach persönlichen Berichten von mir geschrieben wurden.
Mich interessiert die Geschichte von Menschen und Orten. Ich frage, höre zu, finde, sammle und untersuche so Herkunft und Wandel, Brüche und Zusammenhalt. Meine Bücher dienen der Aufbewahrung und Neuordnung. Und beim Blättern vergeht die Zeit.



Yasutomo Ota, **Vom sinnvollen Abstand und dem notwendigen Zusammenhalt,** Siebdruck, Digitaldruck, 2014

Yasutomo Ota F 524

D – 06114 Halle (Saale), Burgstraße 69
info@yasutomoota.com www.yasutomoota.com

Yasutomo Ota, 1988 in Japan geboren, ist Buchkünstler und zurzeit Meisterschüler bei Prof. Sabine Golde an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Das Erforschen der Bücher als Materie ist sein künstlerisches Thema. Er setzt seine konzeptionellen Arbeiten in Text, Grafik, Typografie, Druck, Material und Buchbindung um. Das Buch »Vom sinnvollen Abstand und dem notwendigen Zusammenhalt« wurde 2015 in die Shortlist vom Förderpreis für junge Buchgestaltung der Stiftung Buchkunst gewählt. Seine Werke sind in vielen Sammlungen in Europa, Amerika und Japan vertreten.

Veranstaltungen

Donnerstag, 23. 03. 2017
ab 19:30 Uhr Ausstellerabend & Come-Together-Party des grafiknetzwerk mit Buchpräsentation von edition nardus (siehe Seite 03).
Ort: Buchkinder e.V, Endersstraße 3, 04177 Leipzig

Freitag, 24. 03. 2017
15:00 Uhr Präsentation des neuen Bandes des LBA mit Lyrik von Hans-Eckardt Wenzel und Lithografien von Johannes Heisig
Leipziger Bibliophilen-Abend e. V.
Ort: Messestand des Leipziger Bibliophilen-Abend F 412

15:00 – 15:30 Uhr Buchkunst im quartus-Verlag: Die »Marginalien«– Zeitschrift für Buchkunst und Bibliophilie
Pirckheimer-Gesellschaft e.V. und Egbert Herfurth, Ralph Aepler, Jens-Fietje Dwars
Ort: Halle 3, Lesecafé Buchkunst und Grafik H 400

ab 19:00 Uhr Umtrunk und um **20:00 Uhr** Buchpremiere: »Der dritte Mann« illustriert von Annika Siems, Moderation: Claudius Nießen
artclub Büchergilde Gutenberg
Ort: Ausstellungssaal Museum für Druckkunst Leipzig, Nonnenstraße 38, 04229 Leipzig / Plagwitz

Samstag, 25. 03. 2017
11–13 und 14–17 Uhr Druckvorführung – Holzschnitt im Handabzug
Thomas van der Linde bei Nummeriert & Signiert
Ort: Messestand Nummeriert & Signiert E 551

Sonntag, 26. 03. 2017
14:00 – 14:30 Uhr Von einem Denker, der nie auszog und doch die Welt veränderte. Antje Herzog präsentiert ihre anekdotenreiche Graphic Novel »Lampe und sein Meister Immanuel Kant«.
artclub Büchergilde Gutenberg, Kurt Wolff Stiftung
Ort: Messegelände, Lesebühne der Unabhängigen Verlage

Anzeige

IMPRESSIT ROSSLER HOHENOSSIG

KÜNSTLERHAUS HOHENOSSIG

- **Druckwerkstatt**
  Tiefdruck max. 100 x 130 cm
  Hochdruck max. 60 x 78 cm
  Hayter-Techn. max. 60 x 80 cm
- **Sächsisches Druckgrafik-Symposion**
- **Gastatelier**
- **Artist in Residence**
- **Radierkurse**
- **Galerie**

seit 1980

KÜNSTLERHAUS HOHENOSSIG
Reinhard Rössler
Roter Weg 5
04509 Krostitz OT Hohenossig

Phone: 0049 (0) 34294 - 73278
mail@druckgrafik-roessler.de
www.druckgrafik-roessler.de

Inhalt

03 Vorwort Grafiknetzwerk
04 – 07 Preisträger
08 – 61 Aussteller
62 Veranstaltungen